



**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Gemeinde
Kirchhundem**

Sprecher der Fraktion:
Mike Warnecke
Hauptstraße 1
57399 Kirchhundem

mike.warnecke@gruene-olpe.de
+4915162636529

An
den Bürgermeister der Gemeinde Kirchhundem

Datum: 23.09.2021

Antrag Gemeinde Kirchhundem als Sicherer Hafen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarosz,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kirchhundem schließt sich wie zahlreiche andere Städte und Kommunen dem „Städtebündnis Sicherer Häfen“ an.
2. Der Bürgermeister fragt bei der Bezirksregierung Arnsberg die sofortige Zuteilung zusätzlicher afghanischer Geflüchteter an.

Begründung:

Der Abzug der internationalen Truppen aus Afghanistan hat ein destabilisiertes Land hinterlassen. Menschenrechtler und Journalisten sind genauso in Gefahr wie Frauen, die einem Beruf nachgehen wollen oder die Universität besuchen. Unterschiedliche Medien berichten von Gräueltaten unter der Bevölkerung. Das UNHCR geht von 20.000 bis 30.000 Flüchtlingen pro Woche aus, die vor dem neuen Regime in Sicherheit gebracht werden müssen. Deutschland hat als Teilnehmer der Mission in Afghanistan eine Verantwortung für die Sicherheit der Menschen, besonders der vielen zurückgelassenen Ortskräfte, zu sorgen. Dazu kommen die in den Hintergrund gerückten Flüchtlingsströme durch Griechenland und über das Mittelmeer. Die Gemeinde Kirchhundem sollte sich in dieser Situation als Sicherer Hafen präsentieren und mindestens einigen Familien Hoffnung und Sicherheit bieten.

Das „Städtebündnis Sicherer Häfen“ ist eine Initiative der Stadt Potsdam mit mittlerweile weit über 200 Mitgliedskommunen. Die im Bündnis zusammengeschlossenen Städte erklären ihre Bereitschaft über die üblichen Kontingente hinaus zusätzliche Geflüchtete aufzunehmen.

Die Universitätsstadt Siegen hat bereits zusätzliche afghanische Geflüchtete aufgenommen. Auch unsere Nachbarkommune Hilchenbach hat die Aufnahme zusätzlicher Geflüchteter bei der Bezirksregierung angefragt.

Wir hoffen auf eine fraktionsübergreifende Einigung im Rat.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Warnecke